

# Inhaltsübersicht

<b>§ 1 Einleitung</b> .....	23
A. Stand der Forschung .....	24
B. Forschungsfragen .....	33
C. Methodik .....	34
D. Quellenart und Quellenwert .....	35
<b>§ 2 Die Sondergerichte von 1933–1945</b> .....	38
A. Der Begriff „Sondergericht“ .....	38
B. Vorgeschichte und Entstehung .....	40
C. Normative Grundlagen nationalsozialistischer Sondergerichte .....	50
D. Zusammenfassung .....	105
<b>§ 3 Die Rechtsprechung des Sondergerichts Freiburg 1940–1945</b> .....	111
A. Allgemeine statistische Auswertung .....	111
B. Auswertung der Urteile nach Rechtsgrundlagen .....	157
<b>§ 4 Die Richter des Sondergerichts Freiburg</b> .....	329
A. Vorsitzende am Sondergericht Freiburg .....	330
B. Beisitzer am Sondergericht Freiburg .....	350
C. Zusammenfassung und Fazit .....	374
<b>§ 5 Die vom Sondergericht Freiburg Verurteilten</b> .....	382
A. Geschlecht .....	383
B. Alter .....	388
C. Staatsangehörigkeit .....	392
D. Religion .....	397
E. Beruf .....	400
F. Partei .....	404
G. Verbände .....	412
H. Vorstrafen .....	413
I. Zusammenfassung .....	416
<b>§ 6 Schlussbetrachtung</b> .....	419
<b>§ 7 Quellenverzeichnis</b> .....	425
A. Landesarchiv Baden-Württemberg .....	425
B. Bundesarchiv .....	427
<b>§ 8 Literaturverzeichnis</b> .....	429
<b>Sachwortregister</b> .....	444

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1 Einleitung</b> .....	23
A. Stand der Forschung .....	24
I. Sondergerichte im Nationalsozialismus .....	24
II. Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe .....	29
III. Sondergericht Freiburg .....	30
1. Die Rechtsprechung des Sondergerichts Freiburg .....	30
2. Die beteiligten Richter .....	32
B. Forschungsfragen .....	33
C. Methodik .....	34
D. Quellenart und Quellenwert .....	35
<b>§ 2 Die Sondergerichte von 1933–1945</b> .....	38
A. Der Begriff „Sondergericht“ .....	38
B. Vorgeschichte und Entstehung .....	40
I. Zivile Kriegsgerichte im Deutschen Kaiserreich .....	40
II. Wuchergerichte, außerordentliche (Kriegs-)Gerichte und sonstige „Sondergerichte“ der Weimarer Republik .....	41
III. Die nationalsozialistischen Sondergerichte .....	44
1. Allgemeine Entwicklung .....	44
2. Das Freiburger Sondergericht .....	47
IV. Kontinuität oder Diskontinuität? .....	48
C. Normative Grundlagen nationalsozialistischer Sondergerichte .....	50
I. Zuständigkeit .....	50
1. Sachliche Zuständigkeit .....	50
a) Die Entwicklung bis 1938 .....	50
aa) Verordnung der Reichsregierung über die Bildung von Sondergerichten vom 21. März 1933 .....	50
(1) Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 (Reichstagsbrandverordnung) .....	50
(2) Verordnung des Reichspräsidenten zur Abwehr heimtückischer Angriffe gegen die Regierung der nationalen Erhebung vom 21. März 1933 (Heimtückeverordnung) .....	51
(3) Sonstige Zuständigkeiten nach der Sondergerichtsverordnung .....	51
bb) Gesetz zur Abwehr politischer Gewalttaten vom 4. April 1933 .....	52

cc)	Verordnung der Reichsregierung über die Zuständigkeit der Sondergerichte vom 6. Mai 1933 . . . . .	53
dd)	Gesetz gegen den Verrat der deutschen Volkswirtschaft vom 12. Juni 1933 . . . . .	53
ee)	Gesetz zur Gewährleistung des Rechtsfriedens vom 13. Oktober 1933 . . . . .	54
ff)	Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutz der Parteiuniform vom 20. Dezember 1934 (Heimtückegesetz) . . . . .	54
gg)	Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuchs vom 28. Juni 1935 . . . . .	55
hh)	Verordnung der Reichsregierung über die Zuständigkeit der Sondergerichte vom 24. September 1935 . . .	55
ii)	Verordnung der Reichsregierung über die Zuständigkeit der Sondergerichte vom 5. Februar 1936 . . . . .	55
jj)	Gesetz zur Durchführung des Vierjahresplans – Bestellung eines Reichskommissars für die Preisbildung – vom 29. Oktober 1936 . . . . .	56
b)	Die Entwicklung ab 1938 . . . . .	56
aa)	Verordnung über die Erweiterung der Zuständigkeit der Sondergerichte vom 20. November 1938 . . . . .	56
bb)	Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlung gegen Preisvorschriften vom 3. Juni 1939 . . . . .	57
cc)	Verordnung über die Maßnahmen auf dem Gebiet der Gerichtsverfassung und der Rechtspflege vom 1. September 1939 (Vereinfachungsverordnung) . . . .	57
dd)	Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen vom 1. September 1939 (Rundfunkverordnung)	57
ee)	Verordnung gegen Volksschädlinge vom 5. September 1939 (Volksschädlingsverordnung) . . . . .	58
ff)	Kriegswirtschaftsverordnung vom 4. September 1939	58
gg)	Verordnung zum Schutz gegen jugendliche Schwerverbrecher vom 4. Oktober 1939 . . . . .	58
hh)	Verordnung gegen Gewaltverbrecher vom 5. Dezember 1939 (Gewaltverbrecherverordnung) . . . . .	59
ii)	Verordnung über die Zuständigkeit der Strafgerichte, die Sondergerichte und sonstige strafverfahrensrechtliche Vorschriften vom 21. Februar 1940 (Zuständigkeitsverordnung) . . . . .	59
2.	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	61
II.	Besetzung der Sondergerichte und Geschäftsverteilung . . . . .	64
III.	Die Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten . . . . .	66
1.	Der Beschuldigte . . . . .	66
a)	Die Rechtsstellung im Allgemeinen . . . . .	66

b) Fehlende Rechtsmittel .....	68
c) Einfluss der NSDAP auf das Strafverfahren .....	70
2. Der Verteidiger .....	72
3. Der Richter .....	76
a) Allgemeine Einwirkung von Staat und Partei auf die Justiz .....	76
a) Lenkung der Rechtsprechung .....	79
b) Außerordentliche Rechtsmittel .....	83
c) Gnadenerlässe, Amnestien und sonstige Urteilskorrekturen .....	88
4. Der Staatsanwalt .....	93
IV. Gang des Verfahrens .....	95
1. Das Ermittlungsverfahren .....	95
2. Die Hauptverhandlung .....	101
3. Das Strafvollstreckungsverfahren .....	103
D. Zusammenfassung .....	105
<b>§ 3 Die Rechtsprechung des Sondergerichts Freiburg 1940–1945 .....</b>	<b>111</b>
A. Allgemeine statistische Auswertung .....	111
I. Häufigkeit der Strafen und durchschnittliche Strafhöhe .....	115
1. Todesstrafen .....	120
2. „Weitere Todesurteile“: Verschleppung in Konzentrationslager .....	125
II. Freisprüche und gerichtliche Einstellungen .....	127
1. Freisprüche .....	129
2. Gerichtliche Einstellungen .....	132
III. Länge und Geschwindigkeit der Verfahren .....	134
IV. Abweichung der Urteile von den staatsanwaltschaftlichen Straf- anträgen .....	137
V. Verteidigung und Zeugen vor dem Sondergericht Freiburg .....	141
1. Anwesenheit eines Strafverteidigers .....	141
2. Anwesenheit von Zeugen und/oder Sachverständigen .....	146
VI. Anwendung des § 20a RStGB .....	148
VII. Anwendung des § 2 RStGB .....	151
VIII. Zusammenfassung .....	154
B. Auswertung der Urteile nach Rechtsgrundlagen .....	157
I. Allgemeines .....	157
II. Kriegswirtschaftsverordnung vom 4. September 1939, in der Fassung vom 25. März 1942 (KriegswVO, KWVO) .....	161
1. § 1 KriegswVO .....	164
a) § 1 Abs. 1 KriegswVO .....	164
aa) Tatbestand .....	164
bb) Strafen .....	172
b) § 1 Abs. 2 KriegswVO a.F. ....	177
c) § 1 Abs. 2 KriegswVO n.F. ....	178

aa) Tatbestand .....	178
bb) Strafen .....	180
d) § 1 Abs. 3 KriegswVO .....	180
2. Weitere Straftatbestände und Paragraphen der KriegswVO ..	182
3. Freisprüche .....	183
III. Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen vom	
1. September 1939 (RundfunkVO) .....	183
1. § 1 RundfunkVO .....	185
a) Tatbestand .....	185
b) Strafen .....	186
2. § 2 Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen .	189
a) Tatbestand .....	189
b) Strafen .....	191
3. Freisprüche in Rundfunkverfahren .....	192
4. § 3 Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen .	194
5. § 5 Verordnung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen	194
IV. Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und	
zum Schutz der Parteiuniform vom 20.12.1934 (HeimtückeG) ..	196
1. § 1 HeimtückeG .....	197
a) Tatbestandsmerkmale .....	197
b) Strafen .....	202
2. § 2 HeimtückeG .....	205
a) Tatbestand .....	205
b) Tatbestandliche Äußerungen .....	209
aa) Äußerungen zum Thema Judenverfolgung .....	211
bb) Äußerungen zum Thema Willkürherrschaft .....	213
cc) Äußerungen zu Politikern und sonstigen National-	
sozialisten .....	214
dd) Äußerungen zum Thema Kriegsverlauf .....	216
ee) Sonstige Kritik .....	218
ff) Witze und Absurdes .....	218
gg) Äußerungen von Elsässern .....	220
c) Verfolgungsvorbehalt nach § 2 Abs. 3 HeimtückeG .....	220
d) Strafen .....	225
3. § 3 HeimtückeG .....	226
a) Tatbestand .....	226
b) Strafen .....	229
4. § 4 HeimtückeG .....	231
5. § 5 HeimtückeG .....	232
6. Freisprüche .....	234
7. Fazit zum HeimtückeG .....	235

V.	Verordnung über das Sonderstrafrecht im Kriege und bei besonderem Einsatz vom 17.8.1938/26.8.1939 (Kriegssonderstrafrechtsverordnung) . . . . .	237
1.	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 Zersetzung der Wehrkraft . . . . .	239
a)	Tatbestandsmerkmale . . . . .	239
aa)	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 KriegssonderstrafVO . . . . .	240
bb)	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 KriegssonderstrafVO . . . . .	245
b)	Abgrenzung zu weiteren Äußerungsdelikten . . . . .	248
2.	§ 5 Abs. 1 Nr. 2 Zersetzung der Wehrkraft . . . . .	250
3.	§ 5 Abs. 1 Nr. 3 Zersetzung der Wehrkraft . . . . .	252
a)	Tatbestandsmerkmale . . . . .	252
b)	Abgrenzung zur Fahnenflucht . . . . .	257
c)	§ 5 Abs. 4 Zersetzung der Wehrkraft . . . . .	261
d)	Strafen . . . . .	261
VI.	Verordnung gegen Volksschädlinge vom 5. September 1939 (Volksschädlingsverordnung; VVO) . . . . .	266
1.	§ 1 Plünderung im freigemachten Gebiet . . . . .	268
a)	Tatbestandsmerkmale . . . . .	268
b)	Tätertyp Volksschädling . . . . .	272
c)	Strafen . . . . .	273
2.	§ 2 Verbrechen bei Fliegergefahr . . . . .	273
a)	Tatbestandsmerkmale . . . . .	274
b)	Tätertyp Volksschädling . . . . .	277
c)	Strafen . . . . .	279
3.	§ 3 Gemeingefährliche Verbrechen . . . . .	283
4.	§ 4 Ausnutzung des Kriegszustandes als Strafschärfung . . . . .	285
a)	Tatbestandsmerkmale . . . . .	286
b)	Tätertyp Volksschädling . . . . .	292
c)	Strafen . . . . .	293
5.	VVO in Verbindung mit KriegswVO . . . . .	296
VII.	Verordnung gegen Gewaltverbrecher vom 5. Dezember 1939 (Gewaltverbrecherverordnung) . . . . .	298
1.	Tätertyp Gewaltverbrecher . . . . .	299
2.	§ 1 Abs. 1 Gewalttaten mit der Waffe . . . . .	306
3.	§ 1 Abs. 2 Gewalttaten mit der Waffe . . . . .	308
4.	§ 2 Schutz für Helfer bei der Verfolgung von Verbrechern . . . . .	311
5.	§ 4 Schärfere Strafe bei Versuch und Beihilfe . . . . .	311
6.	§ 5 Rückwirkende Kraft . . . . .	312
VIII.	Verurteilungen aufgrund des RStGB allein oder sonstiger Rechtsgrundlagen . . . . .	313
1.	Sonstige Rechtsgrundlagen . . . . .	313
2.	Reichsstrafgesetzbuch . . . . .	316

IX.	Zusammenfassung	318
1.	Die Kriegswirtschaftsverordnung	318
2.	Das Heimtückegesetz	320
3.	Die Rundfunkverordnung	321
4.	Die Kriegssonderstrafrechtsverordnung	323
5.	Die Volksschädlingsverordnung	325
6.	Die Gewaltverbrecherverordnung	327
<b>§ 4</b>	<b>Die Richter des Sondergerichts Freiburg</b>	<b>329</b>
A.	Vorsitzende am Sondergericht Freiburg	330
I.	Landgerichtspräsident Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf (15.07.1883–15.01.1946)	332
II.	Landgerichtsdirektor Dr. Georg Orth (26.04.1886–21.10.1945)	336
III.	Landgerichtsdirektor Dr. Oskar Schmoll (03.05.1894–1969)	338
IV.	Landgerichtsdirektor Dr. Hans Rieber (22.04.1888–04.10.1945)	341
V.	Landgerichtsdirektor Walther Krug (geb. 23.09.1875)	342
VI.	Landgerichtsdirektor Dr. Rudolf Göring (30.01.1883–23.03.1964)	344
VII.	Statistische Auseinandersetzung mit der Tätigkeit der Vorsitzenden	346
B.	Beisitzer am Sondergericht Freiburg	350
I.	Oberlandesgerichtsrat Dr. Otto Müller (26.11.1904–26.01.1945)	351
II.	Landgerichtsrat Dr. Franz Xaver Künstle (08.10.1879–18.09.1957)	353
III.	Landgerichtsrat Dr. Rudolf Straumann (05.08.1886–18.04.1957)	354
IV.	Landgerichtsrat Otto Stroh (geb. 14.07.1889)	356
V.	Landgerichtsdirektor Ernst Kloos (geb. 02.06.1891)	358
VI.	Gerichtsassessor Dr. Jörg Kleiner (geb. 10.07.1919)	360
VII.	Oberlandesgerichtsrat Dr. Emil Freiherr Böcklin v. Böcklinsau (12.10.1888–14.12.1960)	361
VIII.	Landgerichtsrat Maximilian Matt (geb. 10.03.1896)	363
IX.	Landgerichtsrat Theodor Bieler (16.04.1892–03.11.1954)	365
X.	Landgerichtsrat Arnold Kley (geb. 04.05.1905)	367
XI.	Landgerichtsrat Herbert Hetzel (geb. 31.05.1911)	368
XII.	Statistische Auseinandersetzung mit der Tätigkeit der Beisitzer	370
C.	Zusammenfassung und Fazit	374
<b>§ 5</b>	<b>Die vom Sondergericht Freiburg Verurteilten</b>	<b>382</b>
A.	Geschlecht	383
B.	Alter	388
C.	Staatsangehörigkeit	392
D.	Religion	397
E.	Beruf	400
F.	Partei	404
G.	Verbände	412
H.	Vorstrafen	413
I.	Zusammenfassung	416

<b>§ 6 Schlussbetrachtung</b> .....	419
<b>§ 7 Quellenverzeichnis</b> .....	425
A. Landesarchiv Baden-Württemberg .....	425
I. Staatsarchiv Freiburg .....	425
II. Generallandesarchiv Karlsruhe .....	426
III. Hauptstaatsarchiv Stuttgart .....	427
B. Bundesarchiv .....	427
I. Berlin-Lichterfelde .....	427
II. Stasi-Unterlagen-Archiv .....	428
<b>§ 8 Literaturverzeichnis</b> .....	429
<b>Sachwortregister</b> .....	444